

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

3. August 1996 Nr. 31 (6 868), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

Kasachstan begrüßt das Moratorium Chinas für Kernwaffentests

Präsident Nursultan Nasarbajew hat eine Botschaft an den Vorsitzenden der Volksrepublik China Jiang Zemin gerichtet.

Das Volk Kasachstans, das alle schwersten Folgen der Tätigkeit des Kernwaffengelandes Semipalatinsk überstanden habe, habe jedes Mal mit tiefer Besorgnis die Meldungen über Kernwaffentests aufgefaßt, die auf dem Gelände Lobnor durchgeführt werden. Darum sei in unserer Republik

mit riesiger Befriedigung die Erklärung der Regierung der Volksrepublik China über die Einführung des Moratoriums für Kernwaffentests vom 30. Juli 1996 aufgenommen worden.

Ein außerordentlich wichtiger Beschluß Chinas, betonte der Präsident, leiste einen gewichtigen Beitrag zum Aufbau einer sicheren und festen Welt, die von der Kernwaffengefahr frei sei.

Kasachstan begrüße diesen Akt und betrachte ihn als einen wesentlich

wichtigen Schritt, der auf eine erfolgreiche Durchführung der Abschlußetappe der Genfer Verhandlungen und die nachfolgende Unterzeichnung des Vertrags über allumfassendes Verbot der Kernwaffentests gerichtet sei.

N. Nasarbajew wünschte dem Vorsitzenden der Volksrepublik China weitere Erfolge und gute Gesundheit, dem freundschaftlichen chinesischen Volk Wohlgehen und Gedeihen.

(KasTAG)

Reformen auf dem Lande sind ergebnisreich

Der Premierminister Akeshan Kashegeldin hat eine Arbeitsreise in die Gebiete Almaty und Taldykorgan gemacht.

Im Rayon Talgar des Hauptstadtgebiets hat er laut Meldung des Pressebüros der Regierung, die Arbeit der Agrar- und Industriegesellschaft für Gemüse- und Milchproduktion «Lutsch Wostoka» kennengelernt. Ungeachtet der bestehenden Schwierigkeiten hat sie die gewinnbringende Arbeit ihrer Unterabteilungen gut organisiert. Da der Gesellschaft über 10 000 Stück Vieh und etwa 80 000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche zur Verfügung stehen, stellt sie die Arbeit für 500 Menschen sicher.

Gute Finanzresultate hat auch die Aktiengesellschaft «Tomarowski» des gleichen Rayons erzielt, deren Rentabilität 16,4% gegenüber 1,9 von 1994 ausmacht. Jedoch, wie es sich im Gespräch des Premierministers mit den Mitarbeitern der AG herausgestellt hat, hat dieser Viehherd- und Samenbaubetrieb, der größte im Gebiet, viele Probleme. Unter anderem findet das Rassenvieh, das hier in den Farmen gezüchtet wird, bei den Käufern keinen Absatz wegen Mangels an Mitteln. Die Sojaproduktion, dieses überaus wertvollen Futtermittels, wird eingestellt.

Es gibt bestimmte Erfolge auch bei der Arbeit der Kooperativen «Kasachstan», Rayon III, Gebiet Almaty, die auch von A. Kashegeldin besucht wurde. Am Beispiel dieses Betriebs kann verfolgt werden, wie das private Interesse Administrativkontrolle und -druck überwiegt, indem es praktisch seine wirt-

schaftliche Fähigkeit und Zweckmäßigkeit beweist.

Im Gebiet Taldykorgan hat das Regierungsoberhaupt die Assoziation der Bauernbetriebe «Arkalinski» und die Produktionskooperative «Kysylshar» besucht, die auf neue Methoden und Formen des Wirtschaftens auf dem Ackerboden übergingen. Wie der Leiter der Assoziation Alimshan Schoimbekow im Gespräch bemerkte, hat sich diese schon als positiv ergeben: das Beschäftigungsproblem wird gelöst, die Produktion von Erzeugnissen sowie die Ertragslage der Bevölkerung steigen, folglich verändert sich das Verhalten der Bauern zu ihrer Arbeit.

Während seines Aufenthalts in den Agrarbetrieben der beiden Gebiete hat A. Kashegeldin den Verlauf von Ernteeinbringungsarbeiten eingehend kennengelernt. Laut Vorschätzung der Fachleute wird im Gebiet Almaty der Ernteertrag von Getreidekulturen durchschnittlich nicht niedriger als 15,3 Zentner je Hektar erwartet. Der Gesamt-ernteertrag des Getreides wird nach der Fertigbearbeitung etwa 429 000 Tonnen ausmachen. Also es wird möglich, die Schulden für die Darlehen zu tilgen, die seinerzeit zur Verfügung gestellt wurden, die Realisierung des Getreides in die staatlichen Versorgungsquellen und die Beschaffung des Samenguts hoher Qualität im vollen Bedarf für das nächste Jahr sicherzustellen.

Eine ähnliche Situation entsteht auch im Gebiet Taldykorgan. Aber das instabile Wetter, die im letzten Monat verstärkte Dürre haben auf den Verlauf der Ernteeinbringung eingewirkt. In den

örtlichen Agrarbetrieben wurden die Getreidekulturen auf den 30 000 Hektar eingebracht, und der durchschnittliche Ernteertrag macht vorläufig 8,2 Zentner aus.

Während seiner Reise hatte A. Kashegeldin zahlreiche Treffen mit Farmern und Mitarbeitern der Bauernbetriebe und interessierte sich für ihr Leben, ihre Probleme und Sorgen. Unter anderem ging es um die Möglichkeit der Selbstversorgung der Gebiete mit Hauptlebensmitteln.

In den Regionen, die der Premierminister besuchte, wurde der Prozeß der Privatisierung von staatlichen landwirtschaftlichen Betrieben praktisch vollendet und gegenwärtig läuft der Prozeß der Reformenvertiefung. Es entsteht ein echter Eigentümer auf dem Boden. In einigen großen Agrarbetrieben verläuft die Reformierung mit der Bildung auf ihrer Grundlage zahlreicher privaten Betrieben. Dabei werden die Leader der Produktion bestimmt, um die herum sich die Inhaber der Vermögens- und Bodenanteile zwecks Erwerb dafür dieser oder jener produktions-technologischen Komplexe gruppieren.

Während des Meinungsaustausches zu Fragen der weiteren Reformierung der Landwirtschaft hat das Regierungsoberhaupt nochmals betont, daß mit der Praxis der nicht rückzahlbaren finanziellen Inflationen in diesen Zweig ein für allemal Schluß gemacht worden sei. Jetzt werden die äußerst harten Marktmechanismen zu Hauptregulatoren der Wechselbeziehungen zwischen Staat und landwirtschaftlichem Produzenten.

(KasTAG)

Am Treffen beim symbolischen Grenzpfahl «Dostyk-Freundschaft» haben die Delegationen einiger Grenzrayons von 2 benachbarten Gebieten Kasachstans und Rußlands teilgenommen. Außer der Volksbedarfswaren-Messe, den Sportwettkämpfen und dem Laienkonkret wurde unterschiedlich-seitige Geschäfts- und Kulturpartnerschaft der benachbarten Rayons ausgewertet.

Bildung der Zollunion kommt zum Abschluß

Die zweite Tagung des Integrationsausschusses Belorußlands, Kasachstans, Kirgysstans und der Russischen Föderation hat stattgefunden, eines ständig funktionierenden Vollzuzugorgans, das Ziele und Prinzipien des viersaitigen Vertrags über die Vertiefung der Integration im wirtschaftlichen und humanitären Bereich ins Leben rufen soll.

An der Tagung nahmen die ersten Stellvertreter der Regierungsoberhäupter, Vertreter der Ministerien für Zusammenarbeit mit den GUS-Teilnehmerländern, der Wirtschafts- und der Finanzministerien teil.

Beim Meinungsaustausch über die wichtigsten Fragen der Vertiefung der Integration gilt die Behandlung von Maßnahmen für die Vollendung der Bildung der Zollunion als Hauptsache.

Es wurde betont, zum heutigen Tag

seien die für die Vollendung ihrer Bildung nötigen Bedingungen nicht in vollem Maße erfüllt worden. Unter anderem seien Außenhandels-, Zoll-, Währungs- und Finanz- sowie auch andere Gesetzgebungsakten nicht ausreichend vereinheitlicht, der allgemeine Zolltarif sei nicht gebildet und die Reihenfolge der Veränderung von Zollsätzen sei nicht erarbeitet worden. Die Teilnehmer der Tagung haben die Grundmaßnahmen zur Vollendung der Zollunion bestätigt, die von den Regierungen der vier Länder unter Kontrolle gestellt werden. Es wird geplant, daß dem Integrationsausschuß auf Beschluß des zwischenstaatlichen Rates die Rechte eines koordinierenden Organs für die Vollendung der Bildung und für die Sicherstellung des Funktionierens der Zollunion eingeräumt werden.

Die Mitglieder des Integrationsausschusses haben seinen Apparat beauftragt, an die Erarbeitung der wichtigsten Fragen wie Abschluß von bi- und multilateraler Abkommen für die Maßnahmen der Sicherstellung der gegenseitigen Konvertibilität und Stabilität der Kurse nationaler Währungen, für die Vorbeugung der Verweigerung der Ertragsteuerzahlung und die Möglichkeiten des Beitritts von Vertragsteilnehmerstaaten in die Welthandelsorganisation.

Es wurde ebenfalls die Frage über die gemeinsame Arbeit des Integrationsausschusses mit anderen Integrationsorganen in der GUS behandelt, die von Bedeutung ist. Das Verzeichnis von Fragen ist gebilligt worden, die in der dritten Tagung des Integrationsausschusses behandelt werden, welche in Moskau im September stattfindet.

Abkommen über Konsularzusammenarbeit

In Bischkek haben die Konsultationen zwischen den Ministerien für Auswärtige Angelegenheiten Kasachstans und Kirgysstans stattgefunden. Von der kasachstanischen Seite hat an den Konsultationen der stellvertretende Minister Wladimir Alessin, von der kirgysischen - der stellvertretende Minister Talaibek Kydyrow teilgenommen. Während der Konsultationen wurden die Fragen der Wechselwirkung von Konsulardienststellen der beiden Länder eingehend erörtert.

Es hat auch das Gespräch W. Alessins mit dem Außenminister Kirgysstans Rosa Otunbajewa stattgefunden, wobei die Meinungen über die Aussichten der Zusammenarbeit der außenpolitischen Ämter der benachbarten Bruderstaaten ausgetauscht wurden.

Als Endergebnis der Konsultationen wurde die Unterzeichnung des Abkommens über die Delegation unserer Republik der Vollmachten zum Schutz der Rechte, der Interessen der Bürger

und der juristischen Personen Kirgysstans im Ausland und zur Ausstellung der Einreisevisa für die Republik Kirgysstans. Gemäß diesem Abkommen übernehmen diplomatische Vertretungen und Konsulareinrichtungen Kasachstans in den Drittstaaten die Betreuung der Bürger und der juristischen Personen Kirgysstans, wenn seine Botschaften und Konsulate in diesen Staaten nicht vorhanden sind.

(KasTAG)

Kulturtag in Fulda

In der deutschen Stadt Fulda fanden Kulturtag der Rußlanddeutschen statt. Im Saal der Kirchengemeinde versammelten sich über hundert Gäste.

Zu den Versammelten sprachen Pr. Dr. Konstantin Emich, Vorsitzender der hessischen regionalen Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland, und Ernst Strohmayer, Kulturreferent der Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland.

Mit einem Vortrag zur Geschichte der Literatur der Rußlanddeutschen trat der Dichter Dr. Wendelin Mangold auf. Er verwies darauf, daß die Behauptung, die Rußlanddeutschen seien ein Volk ohne Kultur, unbegründet sei. Anhand von zahlreichen Beispielen bewies er die literarisch-schaffende die Eigentümlichkeit der rußlanddeutschen Literatur, die ihre Nahrung im geistigen Leben zweier Kulturen, - der deutschen und der russischen, - schöpft und somit eine Synthese von Osten und Westen darstellt.

Anschließend gab es ein Laienkonkret, durch welches die Anwesenden von Viktor Ehrlich, einem leidenschaftlichen Aktivisten des Landesverbandes der Deutschen aus Rußland, geführt wurden.

Die Gäste verabschiedeten sich mit dem Gefühl der Zusammengehörigkeit und in der Hoffnung auf neue interessante Zusammenkünfte von Landsleuten, was ihnen helfen würde, die schwere Zeit des Einlebens in die neue Gesellschaft leichter überstehen zu können.

Im Bild:
Im Zuschauerraum.
Deutsche Folkloregruppe. In der Mitte Jakob Fischer, Referent des Bundesvorstandes der Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland.

Text und Bilder von Theodor Becker



Wochenchronik

EINE REICHE GABE

SEMPALATINSK. Elf helle geräumige Krankenzimmer, ein Spielraum mit dem Fernseher, der mit den neuesten Ausstattungen ausgestattete Behandlungsraum - dieses Geschenk wurde der hämatologischen Kinderabteilung des klinischen Gebietskrankenhauses vom Wohltätigkeitsfonds «Shanaschy» und seinen Sponsoren - großen Finanz- und Industriebetrieben des Gebiets gemacht.

Über 3 Millionen Tenge wurde für Kapitalrenovierung und Ausstattung des Gebäudes ausgegeben. Dank dem Tender, der unter den Bauleuten und den Vertragsbauorganisationen durchgeführt wurde, wurden die Arbeiten mit den für den Auftraggeber vorteilhaftesten Bedingungen erfüllt.

Dies ist schon nicht mehr die erste Hilfe von «Shanaschy» den kleinen Patienten des Gebietskrankenhauses. Unter ständiger Kontrolle seiner Vorsitzenden Karlygasch Shakijanowa steht die Versorgung der Kinderabteilung mit Arzneimitteln und Instrumenten, mit Lebensmitteln und Kleidung und an den Festtagen auch mit Geschenken und Leckerbissen.

«D'ANELLE» - ALLE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE MÜTTER

PAWLODAR. Das neue Entbindungshaus stellt für künftige Mütter eine große Auswahl von Dienstleistungen zur Verfügung. Wenn Sie wollen, wird Ihr Kind im Wasser geboren. Wenn Sie den Wunsch haben, daß in diesem für die Familie verantwortungsvollen Augenblick der künftige Vater daneben wäre, bitte sehr.

Das Gesundheitszentrum für Mutter und Kind «D'Anelle» mit wirtschaftlicher Rechnungsführung ist mit modernen medizinischen Ausstattungen gut ausgestattet, für Mütter und Kleinstkinder sind Komfortverhältnisse geschaffen worden. Freilich sind alle Dienstleistungen für Geld und die gewöhnliche Geburt kommt der Familie 15 000 Tenge zu stehen, aber die Geburt mit Komplikationen - noch teurer. Übrigens wurde der Name des Zentrums aus Vornamen der Gründer dieses Krankenhauses Dmitri und Anelle zusammengesetzt.



Die Botschaft der Russischen Föderation in Kasachstan hat einen feierlichen Empfang gewidmet dem 300. Jubiläum der Kriegsmarine Rußlands gegeben, zu dem die kasachstanischen Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges eingeladen wurden.

Der Vorsitzende des Rates der Veteranen der Kriegsmarine Kuandyk Baibekbajew hat dem internistischen Geschäftsträger der Russischen Föderation in Kasachstan Michail Juferow alle zum Treffen versammelten Frontseelute vorgestellt und erzählt, daß der Rat über 80 Veteranen und ihre Familienangehörigen vereine. Für ihre Hauptaufgaben halte die Leitung des Rates die soziale Unterstützung der Mitglieder und die historisch-patriotische Erziehung der jungen Generation.

Zum Empfang wurde auch der Veteran der Landstreitkräfte Gennadi Iwanowitsch Jarotschkin eingeladen. Er hatte im Gebiet nördlich des Polarkreises in einem Partisanenrupp gekämpft. Darauf hatte ihn sein Kriegsgeschickel in den Fernen Osten verschlagen. Er wußte auch gar nicht, daß er am 5. Dezember 1944 mit der Medaille «Für die Verteidigung des Sowjetischen Polargebiets» gewürdigt worden war. Dank dem Bemühen des Veteranenrates und der jungen Sucher der Stadt Murmansk hat die Auszeichnung ihren Helden nach 52 Jahren gefunden. Die Medaille wurde Gennadi Iwanowitsch vom Oberst Anatolij Lukjanow, dem Militärattaché der Botschaft überreicht (unser Bild).

Aus aller Welt

Israel und die PLO wollen die Autonomieverhandlungen auf regelmäßiger Basis wieder aufnehmen und ihre politischen Kontakte intensivieren. Darauf einigten sich Israels Außenminister David Levy und Palästinenserpräsident Jassir Arafat in einem ersten, knapp zweistündigen Treffen. Nach der Unterzeichnung auf der palästinensischen Seite des Kontrollpunktes Erez am Gazastreifen gaben sich Levy und Arafat optimistisch. Beide bezeichneten ihre Gespräche vor Journalisten als erfolgreich. Arafat sprach von einer «fruchtbaren, positiven und konstruktiven Atmosphäre», Levy lobte «die Atmosphäre von Offenheit, Ehrlichkeit und Verantwortlichkeit, die während des Gesprächs herrschte».

Das amerikanische Außenministerium prüft einen Bericht, ob China Raketeilete möglicherweise an Syrien geliefert hat. «Wir gehen der Sache nach», sagte Außenamtssprecher Nicholas Burns zu einem Bericht der «Washington

Times», die sich auf den US-Geheimdienst CIA berief.

Demzufolge hat Anfang Juni der chinesische Hersteller der M-11-Rakete an ein Forschungszentrum in Syrien Militärfahrt überstellt, die nach dem Verdacht des US-Geheimdienstes Raketeilete enthalten haben könnte. Dies würde nach Angaben des Zeitungsberichts nicht nur gegen den Vertrag zur Exportkontrolle von Raketenentechnologie (MTCR) verstoßen. Es würde auch Sanktionen gegen China auslösen, da Syrien auf der «schwarzen Liste» der Staaten steht, die von den USA der Unterstützung des internationalen Terrorismus verdächtigt werden.

Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI) hat der Regierung der Vereinigten Staaten wegen der Anwendung der Todesstrafe «atemberaubende Heuchelei» vorgeworfen. Nur 60 Kilometer vom Ort der Olympischen Spiele in Atlanta entfernt «schieben mehr als 100 Männer in Gefängnis-

sen der Todesstrafe entgegen», erklärte AI in London. AI-Generalsekretär Pierre Sane hatte in Atlanta im US-Bundesstaat Georgia eine Pressekonferenz gegeben.

«Seitens der staatlichen Stellen gehört schon eine atemberaubende Portion von Heuchelei dazu, Atlanta als die moderne Hauptstadt der Menschenrechte zu bezeichnen, wenn zur gleichen Zeit Menschen weiterhin auf den elektrischen Stuhl geschickt werden», sagte Sane. Die lange Geschichte der «rassistisch motivierten Gewalt gegen ethnische Minderheiten» in Georgia werfe auch heute noch ihre Schatten. Georgia sei für seine «offen rassistische Anwendung» der Todesstrafe bekannt.

Der UN-Kompensationsfonds hat neue Forderungen an den Irak im Umfang von 323 Millionen Dollar (rund 485 Millionen Mark) gutgeheißen. Es handelt sich dabei um 64 000 Ansprüche von Einzelpersonen in Höhe von jeweils bis zu 100 000 Dollar, teilte die UN in Genf mit. Die Betroffenen hatten die Schäden bei der Invasion Kuwaits 1991 durch den Irak erlitten.

HEUTE IN DER AUSGABE

SPRACHFÜHRER Kasachisch-russisch-deutsch Seite 2

TUTTO IL MONDO IL PAESE! oder Der ost-westliche Divan von Olshas Sulejmenow Seite 3

ВСТРЕЧА В ФУЛЬДЕ Фоторепортаж из Германии Теодора Беккера о днях культуры российских немцев (Земля Гессен) Стр. 5

РЕАБИЛИТИРОВАННЫЕ НАПОЛОВИНУ? Анатолий Визе, председател общества «Возрождение» г. Семипалатинска делится своим мнением по вышедшему закону о реабилитации репрессированных Стр. 6

«НЕОБОЗРИМЫЕ ПОЛЯ» ГОТФРИДА БЕННА... Литературная полоса Александра Шмидта, посвященная писателю и теоретику модернизма Германии Стр. 7

ОКНО В ПРИРОДУ Стр. 8

«Die Stimme von Asien» Es ist schwer zu glauben, daß schon das siebente Jahr «Die Stimme von Asien» ihre Feier veranstaltet, daß Almaty zum siebenten Mal die Teilnehmer dieses Festivalwettbewerbs und die Sterne der Estrade aus verschiedenen Staaten begrüßt.

Wie sich alles in der Welt ändert, hat sich auch im Programm von «Asia Daussy» etwas geändert, diese Neuerungen beziehen sich im großen Maße auf das Programm dieses Jahres. Das Neue dieser Saison ist die Veranstaltung von zwei Wettbewerben - für das beste kasachische Lied, das in Kasachisch gesungen werden muß und der Wettbewerb unter den Teilnehmern des Festivals selbst.

Die Ziffer «7» ist im Osten eine heilige Zahl, und alle Organisatoren des Festivalwettbewerbs hoffen darauf, daß der Wettbewerb, der zum 7. Mal veranstaltet wird, nicht nur erfolgreich, sondern auch ungewöhnlich sein wird, er wird andere Farben der Festivalpalette aufleuchten lassen.

Natalia KOROBOWA

Sprachführer

Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muxtar Kasbekow und Amit Tanikina

БЫТОВОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ
ТҮРМЫСТЫҚ ҚЫЗМЕТ
DIENSTLEISTUNGEN

ПАРИКМАХЕРСКАЯ ШАШТАРАЗ FRISIERSALON			
В гостинице есть...? w gasti'nize jest' ...	Қонақ үйде ... бар ма? konak üjde ... bar ma	Gibt es im Hotel ... ? ги:пт эс им хот'яэ ...	пожалуйста, ... paztrigi'ti, pa'ža'lasta, ...
парикмахерская parikma'chirskaja	шаштараз schaschtaraš	einen Friseursalon айнэн фризи:рзалон	позаду ... alyngyšschi
мужской (дамский) мастер muschsko'j (da'mskij) ma'stir	ерлердің (әйелдердің) шаштараз шебері erlerding (ajelderding) erlerding (ajelderding)	einen Herrenfriseur (Damenfriseur) айнэн хэрэнфризе:р (айнэн да:мэнфризе:р)	спереди sp'e'ridi
Где поблизости парикмахерская? gd'e pabl'i'sasti parikma'chirskaja	Ен жақын шаштараз қай жерде? en жақын schaschtaraš кај жерде	Wo ist hier in der Nähe ein Friseur? во: ист хи:р ин дэр нэ:э айн фризе:р	с боков š bako'f
Кто последний? кто pasl'e'dnij	Соңы кім? songy kim	Wer ist der letzte? вз:р ист дэр ледцтэ	сзади šša'di
Где мужской (женский) зал? gd'e muschsko'j (že'nskij) šal	Ерлердің (әйелдердің) залы қайда? erlerding (ajelderding) šaly kajda	Wo ist [hier] der Herrensalon (Damensalon)? во: ист [хи:р] дэр хэрэнзалон (да:мэнзалон)	сзади šša'di
Сейчас моя (ваша) очередь siča's maja' (wa'scha) o'čirit'	Қазір менің кезегім (сіздің кезегіңіз) каšir mening kešegim (sišding kešegingis)	Jetzt bin ich (sind) Sie an der Reihe йецт бин ихь (зинт зи:) ан дэр райэ	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Мне надо подстричься mn'e na'da paztič's'a	Мен шашымды алдырайын деп едім men schaschymdy aldyrajyn dep edim	Ich möchte mir die Haare schneiden lassen ихь мехьтэ ми:р ди: ха:рэ шнайдэн ласэн	Сделайте виски ... šd'e'lajti prabo't ...
Сколько это будет стоять? sko'l'ka eta bu'dit sto'it'	Бұған қанша төлеуім керек? bugan kanscha töleuim kererek	Was wird das kosten? вас вирт дас костэн	Сделайте виски ... šd'e'lajti prabo't ...
Спасибо. Извините. Я передумал (передумала) spasi'ba, išvini'ti, ja piridu'mal (piridu'mala)	Рахмет. Кешіретсіз. Мен айнып қалдым rachmet, keschirersiž men ajnur kaldym	Danke schön. Entschuldigung. Ich habe es mir anders überlegt данкэ ше:н. энтшульдигунг ихь ха:бэ эс ми:р андэрс иу:бэрле:кт	Сделайте виски ... šd'e'lajti prabo't ...
В МУЖСКОМ ЗАЛЕ ЕРЛЕР ЗАЛЫНДА BEIM HERRENFRISUR			
Подстригите (Побрейте) меня, пожалуйста paztrigi'ti (pabr'e'jti) min'a', pa'ža'lasta	Менің шашымды (сақал-мұртымды) алдырайын деп едім men schaschymdy (sakar-murtyandy) aldyrajyn dep edim	Bitte Haare schneiden (rasieren) битэ ха:рэ шнайдэн (рази:рэн)	пожалуйста, ... paztrigi'ti, pa'ža'lasta, ...
Постригите меня ... paztrigi'ti min'a' ...	Шашымды ... алыңыз schaschymdy ... alyngyš	Bitte ... schneiden битэ ... шнайдэн	пожалуйста, ... paztrigi'ti, pa'ža'lasta, ...
покороче pako'ro'či	қысқартыңқырап kyskartynγκyrap	etwas kürzer этвас кюрцэр	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
[не очень] коротко [ni o'čin'] ko'ratka	[онша] қысқартпай [onscha] kyskartpaј	[nicht zu] kurz [нихьт цу] курц	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Подстригите,	Шашымды ...	Schneiden Sie mir	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...

пожалуйста, ... paztrigi'ti, pa'ža'lasta, ...	алыңызшы schaschymdy alyngyšschi	bitte die Haare ... шнайдэн зи: ми:р битэ ди: ха:рэ ...	пожалуйста, ... paztrigi'ti, pa'ža'lasta, ...
спереди sp'e'ridi	алдыңғы жағын aldynғы жағын	vorn форн	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
с боков š bako'f	жанынан жанунап	an den Seiten ан дэн зэйтэн	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
сзади šša'di	артқы жағын artky жағын	hinten хинтэн	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Много не снимайте	Көп қысқартпаңыз	Nehmen Sie bitte nicht zu viel weg	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
мно'ga ni snima'jti	көр кысқартпаңыз	не:мэн зи: битэ нихьт цу филь вэк	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Сделайте виски ...	Самайдың шашын ... алыңыз	Schneiden Sie mir bitte die Schläfe	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
šd'e'lajti wiski' ...	samajdynг schaschyn ... alyngyš	шнайдэн зи: ми:р битэ ди: шлэ:фэ	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
прямые (косые) primy'i (kasy'i)	түзу (қиғаш) tüşu (kigasch)	gerade (schräg) гэра:дэ (шрэ:к)	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
потоньше pato'n'schy	жұқалап жукалар	dünner дюнэр	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
покороче pako'ro'či	қысқартып kyskartyp	kürzer кюрцэр	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
на уровне мочек na urowne moček	сырғалықпен бірдей етіп	bis zum Ohrläppchen бис цум о:рлэпхен	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
на u'rawnı moč'ik	сырғалықпен бірдей етіп	bis zum Ohrläppchen	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Сделайте пробор ...	Шаш айырығын ... жасаңыз	Bitte einen Scheitel ...	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
šd'e'lajti prabo't ...	schasch ajyruуyn ... žasangyš	битэ айнэн шайтэль... жасангыш	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
прямой (косой) primy'oј (kaso'j)	түзу (қиғаш) tüşu (kigasch)	in der Mitte (schräg) ин дэр митэ (шрэ:к)	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
слева (справа) sl'e'wa (spr'a'wa)	сол жағынан (оң жағынан) sol жағынан (оң жағынан)	links (rechts) линкс (рехьц)	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Поправьте, пожалуйста, ... papra'f'ti, pa'ža'lasta, түзеп жіберіңізші ... түшеп	Verschneiden Sie mir bitte ... фэршнайдэн зи: ми:р	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
усы usy'	Мұртымды ... murtyandy ...	den Oberlippenbart дэн о:бэрлиппэнбарт	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
борода bo'radu	Сақалымды ... sakalymdy ...	den Kinnbart (Vollbart)	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
бақенбарды bakinba'rdu	Бакенбардымды ... bakinbaryandy ...	die Kotelette ди: котэлэтэ	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Выймите мне, пожалуйста, голову vy'majti mn'e, pa'ža'lasta go'lauy	Басымды жуып жіберіңізші basymdy жуып žiberingišchi	Waschen Sie mir bitte die Haare вашэн зи: ми:р битэ ди: ха:рэ	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...
Горячий компресс, пожалуйста gar'a'čij kampr'e's, pa'ža'lasta	Ыстық компресс жасаңызшы ystyk kompres žasangyšchi	Eine heiße Kompresse bitte айнэ хайсэ компрэсэ битэ	Сделайте виски ... šd'e'lajti wiski' ...

Ansprache

des Bundesvorsitzenden Alois Reiss zum 25. Bundestreffen

Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland, Alois Reiss, wiederholte in seiner Rede seine Kritik am Verhalten einiger SPD-Politiker am Vorabend der Landtagswahlen vom 24. März d. J. und würdigte die Leistung der Freunde der Volksgruppe. Wörtlich sagte er u. a.:

Das Jahr 1995, das Jahr des Gedankens an Vertreibung, Internierung und Trudarmee, hat uns viel Bestätigung gebracht. Noch heute klingen uns die vielen Ansprachen mit Worten der Anerkennung, des Respekts und des Zuspruchs in den Ohren. In diesen Ansprachen war die Rede von politischer und moralischer Pflicht gegenüber den Vertriebenen und Spätaussiedlern, von Vertrauen, Verantwortung und Solidarität. Das unsäglich leidvolle Kriegs- und Kriegsfolgen-schicksal der Rußlanddeutschen wurde bei diesen Gelegenheiten in besonderer Weise gewürdigt.

Dieses besondere Schicksal der Rußlanddeutschen hat auch im Jahr 1995 eine juristische Würdigung erhalten. Das Bundesverwaltungsgericht in Berlin hat in seinem Urteil vom 13.6.1995 festgehalten, «daß diejenigen Volksdeutschen, die die Zeit der Deportation und die damit verbundenen jahrzehntelangen - auch psychischen - Ausgrenzungen als Feinde, Faschisten und Verräter bewußt erlebt haben, sich in bleibender Weise als ausgegrenzte Opfer eines mit ihrer deutschen Volkszugehörigkeit verknüpften Schicksals fühlen, und daß ein solcher psychischer Zustand auch die in der Familie aufwachsenden Kinder geprägt hat.» Es hat ferner unsere Interpretation der § 6 Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz und unsere Auffassung, wonach der Grad der Sprachbeherrschung kein vorrangiges Aufnahme- und Anerkennungskriterium sein darf, bestätigt. Trotzdem schließen wir uns der Auffassung an, daß drüben gut Deutsch gelernt werden muß, für die Eingliederung hier und den beruflichen Erfolg.

Doch schon zu Beginn des Jahres 1996 kündigte sich für die Rußlanddeutschen Unheil an. Die rußlanddeutschen Spätaussiedler und ihre Familien wurden von den wahlkampfbekannteren Herren Lafontaine, Scharping und Spöri in diabolischer Skrupellosigkeit zu Sündenböcken der Nation gemacht. Dieser vergangene Wahlkampf hat bei den Rußlanddeutschen tiefe Wunden geschlagen, die nicht so schnell geheilt werden können.

Nur eine gründliche Aufarbeitung wird zur Heilung beitragen. Deshalb muß dies auf diesem Bundestreffen, der größten friedlichen Demonstration der Rußlanddeutschen, deutlich angesprochen werden. Ich lege Wert darauf zu sagen, daß die Apostrophierung des Wahlkampfes nicht in erster Linie von der Landsmannschaft und den Betroffenen kommt. Vertreter der Parteien, einschließlich der SPD und der Jungsozialisten, der Kirchen, einiger Gewerkschaften und der Medien attribuierten den Wahlkampf nicht nur als skrupellos und diabolisch, sondern auch als amoralisch, abscheulich, geschmacklos, infam, opportunistisch, skandalös, unverantwortlich, verwerflich u. a. m.

Die Wahlkampfkampagne war deshalb so niederragend, weil den Wählern suggeriert werden sollte, daß mit einem Zugestimmte die aktuellen Problem auf dem Arbeitsmarkt und in den Rentenkassen gelöst werden könnten. Diese Hetzkampagne war für die Rußlanddeutschen eine abgrundtiefe Beleidigung. Die Rußlanddeutschen wurden gekränkt, gedemütigt, erniedrigt und verunglimpft. Sie fühlten sich in jene düsteren Zeiten zurückversetzt, die ihr Schicksal in verhängnisvoller Weise geprägt haben.

Diese Übereinstimmung (in der Verurteilung des SPD-Wahlkampfes; Anm. d. Red.) löste eine für die Rußlanddeutschen wirkungsvolle Gegenreaktion unter der Führung von Herrn Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Herrn Erwin Teufel, aus. Bei dieser Gegenreaktion hatten wir die vorbehaltlose Unterstützung und Solidarität der Vertriebenenverbände und der Landsmannschaften, insbesondere die des Präsidenten des BdV, Dr. Fritz Wittmann, und des Ehrenpräsidenten Dr. Herbert Czaja, die Solidarität der kirchlichen Verbände und der Kirchen und anderer gesellschaftlich relevanter Gruppen. Ich bedanke mich im Namen der Landsmannschaft und meiner Landsleute für die einflussreichen und nachhaltigen Solidaritätsbekundungen.

Es hatte sich schon lange vorher

Probleme der Rußlanddeutschen in ihrer alten und neuen Heimat

(Auszug aus dem Grußwort von Victor Diesendorf, Vorstandsmittglied des Zwischenstaatlichen Rates der Rußlanddeutschen und Präsidiumsmitglied des Föderalen Rates der Gesellschaft der Deutschen in der Russischen Föderation «Wiedergeburt».)

Wir sind alle der Meinung, daß die Verbindungen der Rußlanddeutschen in der GUS und in Deutschland viel enger sein sollten. Während des vorigen Bundestreffens haben wir darüber mit dem Bundesvorstand der Landsmannschaft gesprochen und unsere entsprechenden Vorschläge unterbreitet. Zuerst wurden sie positiv empfangen, aber die versprochene Antwort blieb dann leider aus. Und dennoch hoffen wir, beim jetzigen Treffen doch die notwendigen Fortschritte dabei machen zu können. Diese Aufgabe scheint uns um so mehr aktuell zu sein, als sich die Probleme der rußlanddeutschen Aussiedler in den vergangenen zwei Jahren ernstlich zugespitzt haben.

Ich kann und will nicht verbergen, daß die heutige Entwicklung der Behandlung dieser Frage in Deutschland unsere Landsleute in der GUS in höchstem Maße beunruhigt. Es geht nicht so sehr um die neuesten deutschen Gesetze, obwohl die Rentenkürzung oder die obligatorische Wohnortzuweisung natürlich für keinen Rußlanddeutschen erfreulich sein können. Viel schlimmer ist aber, unserer Meinung nach, daß das schmerzhaft und tragische Problem

der Rußlanddeutschen als Gegenstand des Parteienstreits und - das möchte ich ganz offen sagen - der Biertischpolitik in ihrer historischen Heimat mißbraucht wird. Das können wir Rußlanddeutschen kaum erwarten und haben es sicher nicht verdient.

Ich als Bürger eines fremden Staates bin weit davon entfernt, hier den Standpunkt irgendeiner deutschen Partei zu tadeln. Mehr noch, wir sind fest überzeugt, daß die Beziehung zum Aussiedlerproblem nicht so sehr durch die Parteizugehörigkeit als vielmehr durch die Kompetenz, die Weitsicht, die Menschlichkeit und letztendlich die Sittlichkeit jedes Politikers und Bürgers bestimmt wird. Das hat sich ja während der neuesten Debatte sehr klar gezeigt. Insbesondere möchte ich hervorheben, daß wir die SPD-Politik keineswegs mit den unverantwortlichen Äußerungen einiger ihrer Sprecher identifizieren, mögen sie noch so prominent sein. Wir wissen, daß es in dieser Partei Leute gibt, denen unsere Probleme naheliegen - als Beispiel möchte ich nur meinen langjährigen guten Bekannten, Herrn Horst Sielaff nennen -, und hoffen

abgezeichnet, daß nach den Wahlen so manches auf den «Prüfstand» kommen wird. Die Wahlen waren kaum vorbei, und schon hat sich das Bundeskabinett mit der Schließung der Fremdreise befaßt. Es war beabsichtigt, die Fremdreise für neuankommende Spätaussiedler abzuschießen. Sehr geehrter Herr Dr. Waffenschmidt, unseren Informationen zufolge haben Sie zusammen mit Ihren Parteifreunden, Herrn Dr. Wolfgang Schäuble, Vorsitzender der CDU/CSU - Fraktion im Bundestag, dem Bundesinnenminister Dr. Manfred Kanther und Ihrem Kollegen Dr. Eckart Wertebach sehr viel getan, um das Schlimmste abzuwenden. Nicht jeder Anspruch ist durchsetzbar, entscheidend ist auch die Akzeptanz der anderen. Unser Dank gilt für die Verhinderung der Schließung der Fremdreise. Die Renten der Spätaussiedler sind aber so niedrig, daß da kaum noch etwas gekappt werden kann. Aussiedler bringen mehr in die Rentenkassen ein, als sie herausholen. Von den Kürzungen sind andere nicht betroffen, es handelt sich um Sonderleistungen der Rußlanddeutschen.

Ende vorigen Monats hat uns der Bundesinnenminister Dr. Manfred Kanther ein Schreiben zukommen lassen, in dem er noch einmal herausstreicht, daß die Rußlanddeutschen Deutschland eine historische und politische, aber auch eine moralische Verpflichtung gegenüber den Landsleuten hat, die von allen Deutschen am längsten und am meisten unter den Folgen des II. Weltkrieges zu leiden hatten. Er versichert darin, daß die Bundesregierung ihr Wort halten und daß das Tor nach Deutschland offenbleiben wird.

Der Bundesvorsitzende schloß seine Rede mit den Worten: Wir bitten Sie (die politisch Verantwortlichen; Anm. d. Red.) und fordern Sie daher auf, gegenüber den Spätaussiedlern, die mehrmals Hab und Gut verloren, die Vertreibung, Deportation, Internierung, die Trudarmeelager und die GULAGs erlebt und überlebt haben, und gegenüber ihren Abkömmlingen, die durch das schwere und leidvolle Schicksal ihrer Eltern erheblichen seelischen Belastungen und Beeinträchtigungen ausgesetzt waren und schwerwiegende berufliche und wirtschaftliche Benachteiligungen hinnehmen mußten, in der Pflicht und in der Verantwortung zu bleiben.

Es hatte sich schon lange vorher



Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur:
Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteur:
Erik Chwatal; Herold Belger (Pho-nix); Nelly Gushawina (russ. Beilage); Politik, Wirtschaft und Soziales: Jelena Stscherbakowa; Kultur: Gulmira Shandybajewa; DAZ-Zeiten: Olga Edomskaja; Russische Beilage: Tatjana Slotnikowa, Alexander Schmidt, Alexej Sulazkow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Golenewa, Alfred Funk; 8 Seite: Wjatscheslaw Leshanin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrektoren: Tatjana Bokscha, Nadeshda Lasarewa, Schyrngul Suchaikysy; Bibliograph: Adeline Shelesnaja; Computersatz und -umbruch: Nadeshda Lebedewa, Sergej Malachow, Oleg Parfentjew.

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.

Konstantin EHRLICH

Tutto il mondo il paese! oder Der ost-westliche Divan von Olshas Sulejmenow



te viel Wissenswertes aus diesen Gesprächen aber auch Etwas, was mir ermöglichte, die kasachische Seele besser zu begreifen...

Kenntnisse zu seiner allgemeinmenschlichen Weltanschauung gekommen. Er übt heftige Kritik an seinen Stammesbrüdern, er wirft der Steppe vor, daß sie die «hohen Berge», die «aufstrebenden Bäume» nicht dulden...

und die Krieger würd'n jagen behend über mir Richtung Rusj...

Der russische Dichter Leonid Martynow, der in Kasachstan aufgewachsen ist, bemerkte: «Olshas Sulejmenow, der kasachische Dichter, der seine Werke in Russisch verfaßt, ist restlos ein kasachischer Dichter...»

Wolchow, Wahrsager, Warager - Geschleifte Boote, graue Locken, hellbraune Wjowedenbärte, Läuten der Nowgoroder Glocken...

Land taufeuchter Wälder und großäugiger Pferde, Siedlungen aus Rundholz errichtet, Städte, Standbildern ähnlich, in flimmernden Lichtern...

Sulejmenow schreibt russisch. Und es ist kein Widerspruch, ihn als einen kasachischen Dichter zu bezeichnen. Sein Werk ist ein bereites Zeugnis dafür...

Нет Востока, И Запада нет, Нет у неба конца. Нет Востока, И Запада нет, Есть восход и закат...

Es gibt keinen Osten, Und es gibt keinen Westen, Grenzlos die Sinne werden. Es gibt keinen Osten, Und es gibt keinen Westen...

Ein wahrer Künstler habe sich nicht nur auf Nationaleigentliches zu beschränken, meinte Sulejmenow. Es wäre doch verkehrt, wenn die Griechen zum Beispiel nur über Griechenland, die Deutschen nur über Deutschland...

Und will mein ganzer Stamm sein Glück erjagen, nomadisierend wie zuvor, so pflüge ich allein hier tüchtig. Und wenn es niemand wagt, ein Wort zu sagen...

Emotionell gefärbt, verrät dieser Vers auch etwas ganz Persönliches, die Selbstbehaftung. Wie auch der folgende Auszug:

Voran gehen würd' ich der buntfarbner Tschingiser Turmenen, wilde singen auf alten Ruinen würd' ich!

spürte, wie mir das Blut aus dem Gesicht wich, und verlor die Besinnung... Als ich wieder zu mir kam, lag ich zu Hause im Bett. Das hatte ich Antoschka zu verdanken...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

spürte, wie mir das Blut aus dem Gesicht wich, und verlor die Besinnung... Als ich wieder zu mir kam, lag ich zu Hause im Bett. Das hatte ich Antoschka zu verdanken...

bezeugen folgende Zeilen, die ich seinem Tönernen Buch entnommen habe, welches das Apogäum des Schaffens des Dichters bildet.

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held!

Auch die Geschichte der Russen, historische Bilder des benachbarten Volkes ist der Poet imstande, sehr bildhaft mizuerleben:

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Auch die Geschichte der Russen, historische Bilder des benachbarten Volkes ist der Poet imstande, sehr bildhaft mizuerleben:

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Zeit stürmt gestreckten Galopps ins Jahrhundert, des gesprengten Augenblicks, dessen wir zum Refrain und zum Rhythmus in dieser Erzählung, so hab ich gesagt.

Mit viel Zärtlichkeit spricht der Dichter über das Hauptthema seines Schaffens, die kasachische Steppe:

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Die Skunen lagen gesondert dazugang nah vom Zelt: Enthauptet, Utsch-ok der schreckenerregende Held! Man hatte den Kopf umsonst gesucht im Wermutgras...

Nord und West und Süd zersplittern Throne bersten, Reiche zittern: Flüchte du, im reinen Osten Patriarchenluft zu kosten!

«In der Geschichte der Weltkultur gibt es Persönlichkeiten, die durch ihre Handlungen die lokalen Grenzen ihres Volkes überschreiten. Sie migrieren nicht. Im Gegenteil, sie werden zum magnetischen Anziehungszentrum für andere...»

«Ich kenne Olshas seit langem. Meine erste Bekanntschaft mit ihm geschah, soweit ich mich erinnern kann, Anfang der 60er, als der Dichter sein Poem «Erde, verneige dich vor dem Menschen» veröffentlichte, in welchem er die Großtat des menschlichen Verstandes, die Heldentat Jun Gagarins, des ersten Weltraumfahrers poetisch verarbeitet...»

Viktor Heinz

Wo bist du, Vater?

(Fortsetzung. Anfang Nr. 27, 29) Der Zug war noch nicht da. Ich ging in den Wartesaal und setzte mich auf eine Bank. Mir gegenüber saß ein Mann mit roter Kartoffelnase und mampfte aus seiner Reisetasche Brot und Zwiebeln...

über die teerdurchtränkten Schwellen. Er rannte aus Leibeskräften, um nicht zurückzubleiben. Doch der Abstand zwischen uns wurde immer größer, und schließlich war in der Ferne auf dem Bahnkörper nur noch ein schwarzer Punkt zu sehen... O Antoschka, Antoschka! Du bist ein echter Freund!

niemals anvertraute. Nur er allein wußte mit ihm umzugehen. Es war ein sehr schnelles, aber auch sehr eigensinniges Pferd. «Bleib von ihm weg!» warnte der Großvater. «Es kann dich abwerfen.» Ich wollte das aber nicht so recht glauben und blieb sehr neugierig. Eines Tages war Großvater unter einer schattigen Birke eingedost, das Pferd aber stand mit Zügel und Sattel etwas abseits. So schlich ich mich zu ihm heran...

«Station Barnaul», meldete mit heller Stimme die Schaffnerin. «Zwanzig Minuten Aufenthalt.» Zwanzig Minuten ist nicht wenig, überlegte ich. Ich gehe mal raus und vertrete mir die Beine. Gesagt, getan. Ich hängte mir die Schultasche über die Schulter, zwängte mich zum Ausgang und sprang vom Trittbrett. Auf dem Bahnsteig hasteten schwerbeladene Fahrgäste hin und her. Ein altes Mütterchen kam mit einem riesigen Koffer dahergetrippelt. Sie erinnerte mich an eine Aemaise, die einen Span vor sich herschiebt. Ich lief ihr entgegen, faßte den Koffergriff, um ihr zu helfen. Sie warf mir jedoch einen vernichtenden Blick zu und begann zu krakeelen: «Verschwinde, du Lausbengel! Eure Kniffe kenne ich schon, Rotznasen, vemaaldefeite!»

Nach einer Weile erhob sich der Junge und spähte vorsichtig durch die Zweige. «Gott sei Dank!» sagte er mit sichtbarer Erleichterung. «Ich glaub, die Streife ist vorbei.» Nun fiel sein Blick auf meine Umhängetasche. «Was hast du da?» fragte er neugierig. «Brot», sagte ich und schickte mich an, die Tasche aufzuknöpfen. Doch ich kam nicht dazu. Der Junge riß sie mir aus den Händen und holte das Brot heraus. «Ich habe Hunger. Komm, wir essen es!» Ich ließ alles geschehen, denn mir war selbst flau im Magen. Hatte ich doch den ganzen Tag nichts gegessen. Der Junge brach das Brotstück durch und reichte mir eine Hälfte. Wir aßen schweigend. Ich sah meinem neuen Bekannten von der Seite zu. An den Armen seiner speckigen Jacke hingen Franssen. Seine Nasenwurzel war über und über mit Sommersprossen gesprenkelt. Unter seiner ebenso speckigen Mütze mit eingeknicktem Schirm lugte in rötlichen Strahlen verzirrt Haar hervor. An seinen hohlen Wangen bildeten sich runde Erhebungen, die sich wie bei einem Kaninchen hin und her wälzten. Im Handumdrehen hatte er sein Brot bis auf den letzten Krümel verzehrt. «Es schmeckt nach mehr», meinte er. «Hast du nicht auch ein bißchen Zaster bei dir?» Ich sah ihn verständnislos an. Was wollte er von mir? Er mußte wohl verstanden haben, daß mir sein Wortschatz Schwierigkeiten bereitet, und erläuterte: «Geld, meine ich... Kopeken... Dort am Bahnhof werden Stullen verkauft. Ich könnte mal hinauf.» Meine Hand schlüpfte unwillkürlich in die Schultasche und hielt plötzlich inne.

«Aber der Zug? Ich muß doch weiterfahren.» «Mach dir keine Sorgen! Ich mach das ruck, zuck!» Er riß mir den Tabaksbeutel aus der Hand und schwirrte ab. Nach wenigen Minuten kam er wieder zurück. «Komm, wir tauschen unsere Jacken, damit ich nicht so auffalle!» sagte er, seine schmutzigen Lumpen abstreifend. Im Handumdrehen zerrte er mir die Jacke vom Leibe, nahm mir die Mütze vom Kopf und - weg war er. Eine ganze Weile wartete ich auf die Rückkehr meines neuen Bekannten, aber er kam und kam nicht. Ich zog die zerfranste Jacke an und trat aus dem Gebüsch. Der Zug stand noch auf dem zweiten Gleis, aber die Lokomotive schickte sich schon abzufahren. Sie stieß ein schrilles Pfeifen aus und zischte. Ich preschte zur Bahn. In diesem Augenblick sah ich voller Entsetzen, wie auf dem ersten Gleis ein Tankzug mit lauter Kesselwagen dahergehert kam. Und die Wagen wollten kein Ende nehmen. Plötzlich fiel mir auch noch ein, daß meine Fahrkarte in der Jacke steckte, die der hungrige Junge mitgenommen hatte. Ich sah mich immer wieder um, in der Hoffnung, die hagere Gestalt meines neuen Bekannten doch noch irgendwo zu erblicken. Alles vergebens. Als der letzte Kesselwagen an mir vorbeigerattert war und die Sicht auf das zweite Bahngleis freigab, erstarrte ich: Mein Zug entfernte sich und winkte mir mit einer schwarzen Rauchfahne. Mit einemmal überkam mich ein geahntes Gefühl von Verlassenheit und Verzweiflung. Ich verkroch mich hinter einem Zeitungsstand und nahm die Hände vor Gesicht. Nun war es mir doch zu viel geworden, das Tränenkrügel fließ über - ich mußte weinen...

(Fortsetzung folgt)

ПРОГРАММА КАЗАХСТАНСКОГО ТЕЛЕВИДЕНИЯ С 5 ПО 11 АВГУСТА

ПОНЕДЕЛЬНИК

5 августа
Казахстан-1

«Казакстан-1»: 7.00 «Таңшолпан» Агентство «Хабар»: 8.00 «Жеті күн»...

ВТОРНИК

6 августа
Казахстан-1

7.00 «Таңшолпан». 8.00 «Хабар». 8.45 «Дерзкие и красивые»...

СРЕДА

7 августа
Казахстан-1

7.00 «Таңшолпан». Агентство «Хабар»: 8.00 «Хабар». 8.45 «Дерзкие и красивые»...

ЧЕТВЕРГ

8 августа
Казахстан-1

7.00 «Таңшолпан». Агентство «Хабар»: 8.00 «Хабар». 8.45 «Дерзкие и красивые»...

ПЯТНИЦА

9 августа
Казахстан-1

«Казакстан-1»: 7.00 «Таңшолпан». Агентство «Хабар»: 8.00 «Хабар»...

СУББОТА

10 августа
Казахстан-1

7.55 «Азан». 8.00 «Хабар». 8.45 «Дерзкие и красивые»...

ВОСКРЕСЕНЬЕ

11 августа
Казахстан-1

7.55 «Азан». 8.00 «Хабар». 9.00 «Таңшолпан» (приложение)...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Новая жертва»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Новая жертва»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Новая жертва»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Новая жертва»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Новая жертва»...

ОРТ

9.05 «Ералаш». 9.25 Фильм «Удар! Еще удар!»...

ОРТ

9.00 «Спортлото». 9.10 Мультфильм «Сто радостей»...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 20.30 Церемония закрытия XXVI летних Олимпийских игр...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести»...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 20.55 Футбол. Чемпионат России «Зенит» (С.-Петербург) - «Ростсельмаш»...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 21.00 Вести. 21.20 Реклама. 21.25 Клип-антракт...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 21.00 Вести. 21.25 «Санта-Барбара»...

Россия

8.00-9.00 АТВ. 14.55 «Эй, ухнем». 15.10 «Голоса старого дома»...

Россия

11.10 «Эй, ухнем». 14.55 «Квин». 15.45 Кароке по-русски...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

ТАВ

7.00 «Торговый ряд: объявления, реклама». 7.30 Тележурнал «О разном»...

Тотем

7.55 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шейпинг...

Тотем

8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 НТВ. Футбольный клуб. 9.00 Час сериала...

Тотем

8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шейпинг, музыка. 8.50 «Новое поколение»...

Тотем

Уважаемые телезрители! На телеканале ТОТЕМ до 17.00 профилатические работы...

Тотем

8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шейпинг, музыка. 8.50 «Новое поколение»...

Тотем

9.00 Шейпинг, мультфильм, музыка. 9.30 НТВ. «Сегодня»...

Тотем

9.00 Программа, реклама, шейпинг, музыка. 9.30 Мультфильмы...

ТВ М

7.00 «Фронтранерз» (США). 7.35 Экран-детям. 8.10 Гуманитарные новости...

ТВ М

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТВ М

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТВ М

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТВ М

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТВ М

9.00 Телеэкспресс. 9.20 Лучшая информационная десятка...

ТВ М

9.00 Детский кинокалейдоскоп. 10.30 Кинобуль Голицыной...

Немецкая Газета

Приложение к "Доиче Альгемайне Цайтунг" N 284

Атланта-96

«Незапланированный»

Чемпион

23-летний динамовский прапорщик Александр Парыгин из Алматинской области стал чемпионом Олимпийских игр в Атланта...

Представляете, какая нагрузка ложится на «рыцаря пяти качеств» среди финалистов - лучших пятиборцев мира? А ведь мало кто рассчитывал на победу Парыгина.

Проше штангистам, прыгнув на высоту, представителям многих других видов спорта: не справился в первом прыжке со снарядом, высотой, прыжком - имеешь право на второй, третий...

Доброго пути, «Азия дауысы-96!»

В очередной раз алматинский высочайший комплекс Медео собрал поклонников фестивала музыки и песни «Азия дауысы».

после окончания конкурсного дня вернуться обратно. Оргкомитет позаботился и о журналистах, аккредитованных на фестивале...

Каждый вечер на Медео начинается настоящий праздник музыки. Приехав на фестиваль вместе со своими друзьями...

А как у нас с джазом?

В конце июля 31 канал телевидения совместно с газетой «Комсомолецкая правда» транслировала передачу, посвященную творчеству Льва Гофмана...

с композицией ансамбля «Бумеранг», где прихотливое развитие темы было навеяно традициями старинной уйгурской музыки.

Во вторник в концертном зале Медео, где прихотливое развитие темы было навеяно традициями старинной уйгурской музыки.

Встреча в Фульде

Свыше ста гостей собрались недавно в зале религиозной общины г. Фульды, где проходили дни культуры российских немцев...

На встрече выступили Эрнст Штротмайер, референт по культуре федерального правления Землячества немцев из России...

В заключение Мангольд прочитал ряд своих поэтических произведений. Вторую часть праздника составили выступления самодельных артистов...

Гости прощались с надеждой, что такие встречи земляков, объединенных общей судьбой и общими проблемами на новой старой родине...

В городе-герое Волгограде в течение пяти дней проходил Фестиваль региональной прессы...

Жюри фестиваля высоко оценило организационно-творческую работу редакции перелюбской райгазеты «Целинник»...

Редактор «Целинника» Юрий Иванович Бычков к тому же подарил всем своим коллегам - волжанам свежие, пахнущие типографской краской...

Вести из Караганды

УЧЕНЫЙ С МИРОВОМ ИМЕНЕМ Профессор, доктор экономических наук Талгат Абрахамулы Абдразаков...

Профессор, доктор Т.А. Абдразаков избран председателем совета ветеранов Карагандинского государственного университета...

Профессор, доктор Т.А. Абдразаков избран председателем совета ветеранов Карагандинского государственного университета...

Талгат Абдразаков - ученый с мировым именем. Его научные труды по политической экономии социализма и капитализма переведены на английский, немецкий, арабский и другие языки...



Фестиваль региональной прессы

В роли генерального спонсора Фестиваля региональной прессы выступил бывший выпускник Саратовского экономического института...

Ольга ВЕРСТАКОВА, старший преподаватель кафедры немецкого языка и литературы Саратовской сельскохозяйственной академии имени Н.И. Вавилова...

ПРОЗА, ПОЭЗИЯ И ПУБЛИЦИСТИКА

В отделе историко-литературного краеведения областной университетской библиотеки имени Н.В. Гоголя...

Здесь на всеобщее обозрение представлены книги карагандинского писателя и журналиста Алексея Войкевича «Город солнечного камня»...

Подготовила выставку заведующая отделом краеведения библиотеки, библиотекарь высшей категории, лучшая по профессии Галина Петровна Долженко...

Эдуард КЛЯМФЕЛЬД, член областного Общества «Bund der Russlanddeutschen» ГЕРОЙ ОЛИМПИАДЫ 1972 - СРЕДИ НАСИ

Полигон Лобнор замолчал...

Правительство Китайской Народной Республики распространило, в связи с произведенным 29 июля сего года ядерным испытанием...

Объясняется, что, развивая в небольших масштабах собственный ядерный потенциал, Китай не преследует цели угрозы...

От всеобъемлющего запрещения испытаний - к окончательному ядерному разоружению, такова сегодня позиция Китая...

Для того, чтобы навести порядок в отношении применения ядерного оружия, Китай призвал все страны мира...

В заявлении напоминает, что Китай является единственной страной - обладательницей ядерного оружия в мире...

Правительство Китая резюмирует все вышесказанное, высказывая пожелание: «чтобы никогда не вспыхнула ядерная война»...

Благодаря плодотворному сотрудничеству с Немецким физическим центром ДЭЗИ Института физики Министерства науки...

Новые связи - новые возможности

Такой образом, профессор Эрнста Гербертовича Бооса, развивается информационная система, позволяющая физикам высоких энергий...

Немецкий дом будет подключен к этой информационной сети, что позволит значительно расширить информационные контакты...

Вести с пяти континентов

Ивану Реброву - 65 лет

Этот бархатный баритон, переходящий в «сочный» бас, с диапазоном более чем четыре с половиной октавы...

Ивану Реброву, выходящему из семьи русских эмигрантов, исполнилось 65 лет. В творческой копилке певца - 30 золотых дисков...

Ханс Рольф, а именно так назвали супруги Рипперт своего сына, родился 31 июля 1931 года в Берлинском районе Шпандау...

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ КАЗАХСТАН КОЛЛЕДЖ ГРАЖДАНСКОЙ АВИАЦИИ И ДИЗАЙНА

- 1. Техническая эксплуатация радиоэлектронного оборудования воздушных судов (квалификация - радиотехник).
- 2. Ремонт и обслуживание бытовой электронной аппаратуры (квалификация - радиотехник).
- 3. Моделирование и конструирование швейного, трикотажного и мехового производства (квалификация - модельер-конструктор).
- 4. Техническое обслуживание и ремонт автомобилей (квалификация - техник-механик).

Все желающие могут обращаться по адресу: ул. Топе би, 287*. Справки по телефонам: 26-32-39, 26-01-44, 23-09-92

Наш литературный календарь



«Необозримые поля» Готфрида Бенна...

...По своему мышлению он - самый прогрессивный и самый бесстрашный немецкий поэт нашего времени. Герман Гессе, 1950.

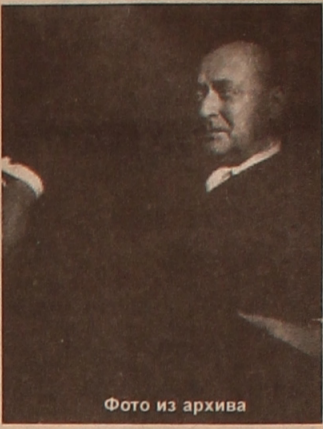


Фото из архива

«Человек может рассчитывать только на самого себя»

Бенн: Позиция в себе - это, вероятно, тезис, который Вы, господин Бехер, не разделяете; какой же тезис Вы, исходя из Вашего понимания, могли бы ему противопоставить?

Бехер: Я, с моей точки зрения, защищаю тезис: поэзия как тенденция, и притом как совершенно определенная тенденция.

Бенн: Какую тенденцию Вы, господин Бехер, хотите защитить Вашей поэзией?
Бехер: Моей поэзией я преследую тенденцию, которую сегодня, по моему убеждению, должна проявлять всякая поэзия, претендующая на то, чтобы быть живой поэзией, то есть такая поэзия, которая, коренясь в решающих силах нашей эпохи, в состоянии воссоздать истинную и целостную картину мира. Моей поэзией я служу единственно и исключительно историческому движению, от прорыва которого в будущее зависит судьба всего человечества. И как позе я тоже служу освобождению и борьбе пролетариата.

Бенн: Это сказано в слишком общей форме. Вы же в своем духовном развитии совершили переход от чисто лирического к поэзии, к тому, что откровенно тенденциозному поэту. Хотелось бы узнать, как Вы пришли к такому развитию?

Бехер: Правильно, и я верил в возможность чистого искусства, поскольку верил в дух, витающий над водами. Поэтому я оставался глубоко убежденным в суверенности и независимости поэзии, пока однажды, основываясь на пережитом и познанным, не проникся пониманием классового механизма, который определяет историю людей, и в особенности современную историю современных людей. Само собой разумеется, что вместе с этим исходным для меня пониманием и в моей поэзии должен был произойти переворот. Я мог бы сказать, что в моей поэзии сплелись с небес на землю, я снял все потустороннее. Я понял, что к первой очереди важно не то, какие мнения, какие представления люди имеют о самих себе, а то, какие функции люди принимают на себя в истории, каковы люди в действительности. Я понял, что чистый поэт, каким я себя полагал, в действительности был в высшей степени не чистым поэтом, а поэтом определенного класса, буржуазного класса. Моя вера в чистую поэзию оказалась фикцией. Всегда, хотя бы и скрыто, я писал стихи с классовым содержанием, и тенденция состояла не только в том, что было предметом поэзии, но и в том, что становилось таковым, о чем я умалчивал. А тогда во всей моей поэзии я умалчивал о том, что сегодня высказываю, что история - это история борьбы классов. Этот классовый механизм - неизбежность. Не может быть чего-то сверх него, помимо него. Мы - не просто люди, мы - люди разных классов, мы - представители того или иного класса, и поэзия связана с классами, и слово подчинено классовому закону. У каждой эпохи свои задачи, и задача нашей эпохи состоит в освобождении пролетариата и, более того, в освобождении всего человечества. Этой задаче служат мои стихотворения. Кто, как поэт, отделяется от своего времени, тот отделяется и от задачи, поставленной перед ним как человеком и поэтом эпохи. И для поэта не существует возможности, минуя задачи эпохи, совершить скачок в вечность. Таким образом, я в немногих словах раскрыл Вам механизм, по которому функционирует моя поэзия. Вы спросите, чего я хочу достичь своей поэзией? Хочу ли чего-то достичь? После всего сказанного скажу: да! Я хочу вместе с другими прорваться вперед, расширить прорыв.

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

с такими же идеологическими гипотезами, какие Вы развиваете, в свое время Чингисхан направился в Китай. Я думаю, иными словами, что всемирная история как целое явление в высшей степени фрагментарное. Откровение всемирного разума, осуществление какой-либо идеи, как это показал Гегель, нельзя установить. Она охватывает нечто, затем оставляет его, она начинается величественно, а кончается безымянно, она преодолевает Ниагару, чтобы утонуть в ванне; и гегелевское представление о великом человеке как об управляющем всемирного лагеря также падает в воду. Всемирный разум оставляет его на произвол судьбы; великий человек может рассчитывать только на самого себя.

И второе. Вот вопрос: социальное движение. Социальные движения существовали издавна. Перегруппировка классов издавна составляла содержание истории. Те, кто внизу, всегда хотели подняться выше, те, кто наверху, не хотели опускаться ниже. Жуткий мир, капиталистический мир. С тех пор, как Египет монополизировал торговлю ладаном и вавилонские банкиры разорвали денежные операции. Они брали двадцать процентов дебиторской суммы, высокий капитализм древнего мира, и то же самое в Азии и Средиземноморье. Трест по торговле пурпуром, трест судостроения, импорт и экспорт, спекуляция, военные поставки и концерны, и рядом с этим всегда противостояло движение; то восстание илютов в киренайских дубльях, то волны рабов в эпоху Рима. Те, кто внизу, хотя бы выше, те, кто наверху, не хотая быть ниже, жуткий мир, капиталистический мир! Но по прошествии трех тысячелетий истории, однако, позволившей прийти к мысли, что все это является не добрым, не злым, а чисто феноменальным. Кабала кажется неизбежным условием творчества, а эксплуатация - функцией живущих. Формулировки и теории, которые открыли социальное движение полвека назад, судьи лишь формулировки и теории среди многих прочих, проверяющих их или противопоставляющих им. В конечном счете и они не содержат ничего нового. То, что «я» не висит в воздухе, то, что человек принадлежит к социальному сообществу, то, что индивидуум во многих отношениях выступает как экспонент коллектива своего времени, - этого ведь не оспаривала ни одна эпоха. Наконец, существует же двести пятьдесят лет национальная экономика, и еще Гоббс сказал в 1700 году, что добро одного - это польза для всех. И я, таким образом, основываясь на моем познании, не могу рассматривать социальное движение, которое разгравивается на наших глазах и к которому Вы себя причисляете, ни как частное откровение, ни как более осознанное воплощение некоторой истины или идеала человечества или же как базис миро-воззрения. Я вижу это движение в смене и последовательности всех предшествовавших социальных кризисов и войн. Для Вас это звучит, возможно, резко, но в нашей дискуссии речь же идет о познании, и я напомню Вам еще об одном высказывании Гегеля - на этот раз в позитивном смысле. Он говорит: «Это великое своеобразие, своеобразие, делающее честь человеку: нежелание признавать убеждением то, что неопределено мыслями!» И я должен Вам сказать, что моя мысль не оправдывает Ваше убеждение!

Итак: поэзия и политика! Если рассматривать историю и социальное движение так, как я это сделал в двух вышеприведенных тезисах, то вопрос о том, должна ли поэзия заниматься историей и социальным движением и насколько, вообще не может возникнуть. Политическая тенденция - это тенденция поэзии, а тенденция классовой борьбы; если же она хочет выразить себя в поэтической форме, то это или случай, или частная поблбованная связь!

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Бенн: Один из счастливейших даров человечества - это, без всякого сомнения, его плохая память. Оно в состоянии охватить взором самое большое одно-два поколения, отсюда оно оптимизм, его «гнусный оптимизм», как это называл Ницше. Отсюда вера каждого века, что он тут высказывает, зенит и победное сияние всего процесса развития. Я убежден, что

Привычку задавать «проклятые», вечные, последние вопросы как-то принято считать чисто русской. Но это мнение-следствие опять же русской привычки к самокопанию или выражаясь современно к локальной рефлексии, которая со стороны видится как кантовская «вещь в себе» или по-другому называется «русской душой». Но нет в мире разных душ и времени в нем - нет.

Готфрид Бенн, о котором мы до недавнего времени ничего не знали, в этом смысле душа родственная. «Необозримые поля» великого немецкого поэта - это поля, в которых и происходит узнавание общих смыслов, знаков общечеловеческой культуры. Готфрид Бенн - один из видных немецких экспрессионистов и в то же время один из крупнейших писателей и теоретиков модернизма в Германии. Профессия военного врача, несомненно наложила определенный отпечаток на его раннее творчество. Уже в стихотворениях сборника «Морг» (1912) Бенн шокировал публику потрясающими картинами всеобщего распада и гниения и недвусмысленно осудил общество, повсеместно превращающееся в «морг».

Обращаясь к творчеству Готфрида Бенна (1886-1956), одного из крупнейших немецких писателей и мыслителей XX века, мы попадаем в область не совсем обычную и не совсем привычную, ибо все свои незаурядные способности он направил на познание того, от чего мы, как правило, бежим. Его всю жизнь волновало не более и не менее, как соотношение отдельного человеческого Я (позднее творческого Я) со всей Вселенной, многие годы он посвятил попыткам проникнуть в суть и смысл человеческой эволюции вообще, определить ее характер и направление и в этих рамках - суть человеческой цивилизации, культуры и, наконец, искусства слова. «Слово» («Das Wort») играло в его поэзии центральную, поистине магическую роль. Не случайно он претендовал занять в немецкой литературе место создателя «абсолютной прозы» и «абсолютной поэзии». Эти жанры Бенн сам выдумал, сам теоретически обосновал и воплотил - насколько это вообще возможно - в своих произведениях.

Слово как материальная субстанция и как субстанция всей человеческой истории и культуры само в себе несет гораздо больше смысла, чем тот, который стремится придать ему писатель, скваный рамки определенных «содержаний» в пределах своей исторической эпохи и своего культурного ареала. Задача настоящего творца, считал Бенн, состоит в высказывании слова от этой ситуативной и ситуационной сложности, в предоставлении ему возможности самому подыскать себе пары и необходимые сцепления для выражения гораздо более глубоких содержаний, чем те, которые может почерпнуть автор из своего непосредственного окружения и жизненного опыта. Ведь любое слово - Вселенная, Земля, весна, рука - произносящий или пишущий его воспринимает лишь в том объеме, который ему известен (или представляется известным), само же слово заключает в себе и неизвестные еще автору (или вообще человеку) содержания - еще не открытые, уже забытые или вообще непостижимые. Поэтому писатель столько же дирижирует своими словами («он знает свои слова» - говорил Бенн), сколько и сами слова ведут его за собой, заставляя взгляды в их непривычные содержания и в их непривычную сочетаемость и обнаруживать в них новые, скрытые, дотоле забытые. Такова, по мнению Бенна, ситуация автора, стремящегося быть творцом, таковы его актив-

РЕКВИЕМ
По два на каждый стол. Мужчин и женщин-крест-накрест. Вместе, наги, но без мук. Вскрываем череп, грудь. Вот так увенчан венком последних родов - жизни круг.

От мозга до мощны - три полных чана. И хлев дьявола, и храм богов-все здесь в обнимку, все с ухмылкой странной: итог грехопадений и Голгоф.

ИЗ ЦИКЛА «ВРАЧ»
Венец творения, тварь, человек! Якаййтесь лучше с другими зверьми! В семнадцать лет - лобковые вши, Компания уголовных рыл, Болезни кишок, алименты, Бабы и инфузории, А в сорок - недержание мочи... Ужели ж ради этого ошметка Росла земля от солнца до луны? Что взлялясь? Одно на языке Душа, душа... А что за зверь-душа? Старушка ночью под себя кладет, Сухие ляжки перемазал старец, А вы им - корму, чтоб набить кишки.. Ужели тут звезды сплутают от восторга? Из стылого кишечника земля, Как из других отверстий-пламя, Исторгла этот ком кровавой слизи, Вот он и ковыляет, Самодовольный, По нисходящей, По нисходящей. 1917

СТИХОТВОРЕНЬЕ
Той высшей волей, что часы дарует, твой дух дерзнул покинуть предков ряд-он созерцанья миг преобразует в бесстрашный час, что разрушает взгляд, -

Готфрид Бенн

Из статьи «Проблемы лирики»

Художник прикован к самому себе. А какой-нибудь доцент изучает сплав меди, которые использовались две тысячи лет назад в Европе, в его распоряжении анализы с 1860 года по 1948 год количество четыре тысячи семсот двадцать девять, литература повсюду признанных профессоров, на которую он может положиться, все вместе около трех тысяч страниц. Он узнает с помощью международной библиотечной службы, что сейчас думают в Кембридже о таких-то рудах, с помощью запроса в ежеквартально издающийся международный университетский журнал он узнает, где и кто в других странах работает над той же темой. Обмен мнениями, корреспонденция - все это помогает ему освоить ситуацию, обрести уверенность. Возможно, затем он уходит на полшага дальше, подтверждая эти полшага доказательствами, и никогда не бывает один и сам по себе. Ничего подобного у художника. Он стоит особняком, предоставленный окружающей немоте и насмешкам. Он держит ответ перед самим собой, он начинает свои вещи, и он же заканчивает их. Его ведет внутренний голос, который никто кроме него не слышит. Он не знает, откуда приходит этот голос, не знает, что он хочет сказать. Он и работает один, в особенности это касается лирика, поскольку каждое десятилетие может похвастаться лишь немногими великими лириками, поделенными между нациями, пишущими на различных языках, в большинстве случаев известными друг другу. Это те самые «мамки», светящиеся башни, как их называют французы, те самые фигуры, которые, сами оставаясь в тьме, на долгие времена освещают великое творческое море.

И вот подобно Я говорю себе: сегодня я такое-то, во мне заложено такое-то настроение, этот язык - скажем, немецкий язык - находится в моем распоряжении, этот язык с его столетними традициями, с его стремящимися разорваться чувствами и настроениями, словами, которые уже были в употреблении у предшественников. Сленг, арг, воровской жаргон, включенные в языковое сознание двумя мировыми войнами, иностранные слова, цитаты, спортивный жаргон, античные реминисценции - все это в моей власти. Я сегодняшней, который больше учится у газет, чем у философов, которому журнализм ближе, чем Библия, которому хорошо шлягер больше говорит о современности, чем классический мотет (жар многоголосной вокальной музыки; классическое завершение получило в творчестве Баха) который скорее поверит в законы физики, чем в гнома или лурдские чудеса (в грегорию Масьяель в Лурде, согласно легенде, в 1952 году появилась Богоматерь, этот грот стал местом поклонения. Там же есть источник, почитавшийся чудотворным) кото-

нагие вещи вторгнулись в виденья, нет у них ни-есть одна лишь страсть: забрызгать их сук и в круг стихотворенья холодной властью слова их закрывая.

Что прах и щепень мировой руины, горы масляной вешей скорбный знак, Анжуйских битв кровавые крестины, железный Гогенштауфенов шаг? Вот новый крест - но он не убийство, вот страшный суд - но он не мести глас: строфа здесь клятва, суд - стихотворенье, и рокот прялок тих: то Парок час.

Той высшей волей, что часы дарует и чье значение смутно и темно,- что минул год, она нам указывает, но часа песь постичь нам не дано,- прочь минул год - империй старенье, прах в небесах, прах власти - мимо, прочь, и грянул час, твой час: в стихотворенье ведут беседу боль твоя и ночь. 1943

ПОСЛУШАЙ...
Послушай, вот таким и будет он - последний выход твой, последний вечер: «Ононы» пачка, пиво (три) и речи, нахватавшиеся «Шпигелем» в ООН.

Один за столик, спиной приторос, мерзляк злосчастный, к тубам отпелены, Вокруг тебя - людские испаренья, черта супругов и треклятый лес.

И это все. Ни дома, ни холма, чтоб взор тонул на солнечных просторах. Ты жил всегда в довольно тесных шорках-был отчий дом таков, и жизнь сама.

И это все. Но Зевс, его огни, рой духов, сонмы солнц, вселенной дали-все сквозь тебя прошли, тебе сияли, и это все, в конце, как и в начале,- последний вечер... А теперь усни. 1954-1955

Перевод с немецкого А.Карельского

НЕЛЕГКО
Не зная английского, услышать об отличном английском детективе, которого нет на немецком.
Смотреть на пиво в жару, когда нет ни гроша в кармане.
Вынашивать мысль, которую невозможно облечь в гегельдиновский стих, как это делают мэтры.
Ночью в открытом море слышать, как ухают волны, и верить себя, что это обычное их занятие.
Еще хуже: собираться в гости, зная, что дома комнаты тише, кофе лучше и тебе не нужны разговоры.
Но хуже всего: умирать не летом, когда столько света вокруг и лопате земля легка.
В твоих чертах - илота участь, от всех сократая стезя. Тебе, в ком стих родится, мучась, открыться никому нельзя.
Традиций власть иль голос крови не свяжет узами тебя. Себя найдешь ты только в слове, и сострадая, и скорбя.
Перевод с немецкого Вальдемара ВЕБЕРА
Полосу подготовил Александр ШМИДТ

вязано к человеку, к его сегодняшнему часу.
Как восклицает среда, вы не хотите выйти из себя? Вы сочиняете не для человечества? Это - трансценденция человека вниз, вы оскорбляете совокупный человеческий облик. Что за постоянная болтовня о слове, это - примат материала, унижение духа до неорганического, это - четвертая эра, самоубийственная фаза - речь идет о дальнейшем существовании высшего вообще.
Оставим в покое высшее, отвечает лирическое Я, останемся эмпириками. Вам наверняка встречалось когда-нибудь слово «мойра»: это то, что отлучило меня, это парка, которая говорит: это твой час, обойди его границы испытый его запасы, не мерщай во всеобщем, не устривай колдовских фейерверков с дальнейшим существованием высшего, - ты высоко, иди я говорю с тобой. Конечно, тебе не будет вменено в обязанность торговать в чужие владения, есть много мойр, я говорю также с другими, пусть каждый смотрит, как он истолковывает мою речь - но вот предначертанный тебе круг: ищи свои слова, начертая свою морфологию, вырази себя. Спокойно возьми себе задачу одной частной функции, но отнесись к ней серьезно, я буду нащупывать тебе, многомерная всеобщность есть архаический сон, не связанный с сегодняшним часом.
Ваша мойра! Фигура из времени, предшествовавших нравственному выбору Европы, говорит среда. Вообще-то парк - это очень удобно! Вы привлекаете все это, потому что вы ничего больше не можете. Вы даже больше не способны дать глубокий и правдивый образ человека. Вы с вашим изолированным искусством, изготвили разорванных образов и опустошений духовного - вы должны поставить наглядное, схватывающее мир физиономическое и символическое познание.
Прекрасно, говорит лирическое Я, я знаю ваши читательские вечера - «Все абстрактное бесчеловечно», - все меня обогатили, вы научили меня совершенно ясно видеть, что не мы на самом деле разрушаем эту среду или наносим ей вред, но эта среда наносит вред нам и тем самым тому, что ей хотелось бы сохранить. Нам, последним остатком от человека, который еще верит в абсолютное и живет в нем. Эти аналитики середины хотят лишь нас этого. В их глазах мы всегда лишь заблуждение, клинические образы меланхолии и шизофрении пускаются в ход, чтобы изолировать нас, мы стоим вне культа Земли и вне культа Мертвых, мы дамы без нижней части тела на своего рода осеннем празднике плодородия, мы гримасы, изолированные полусущества, в глазах этой середины мы способны на любое зло, в котором она может нас обвинить.

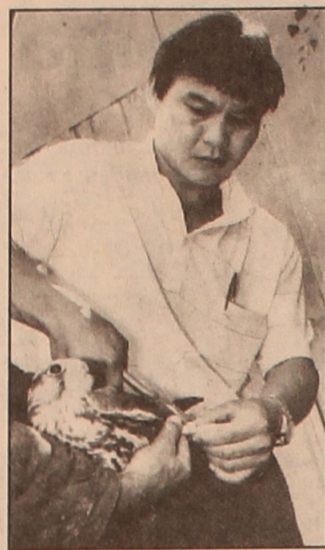
Беспредельная горечь сердца, все на свете сердца наполняет она, но случилось ли им любить-не в постели, -сторая, точно в пустыне, от жажды по сладкому небному соку любимого рта, погибать от несоединимости душ? Об этом нам знать не дано-можно, впрочем, спросить у кельнера, который стоит у кассы, пробивая чеки на пиво, уповая на выручку, чтоб утолить совсем иное, свою, но столь же глущую жажду...
Они ведь тоже люди, говорю я себе, видя, как кельнер подходит к столу, к тому, что в углу за ширмой, где, должно быть, сидят завсегдатаи, -они ведь тоже способны чувствовать, наслаждаться, способны любить и страдать.
Не одного ведь тебя одолевает тревоги, сомнения, и у них - свои страхи, свои опасения, пусть по другому поводу, например, при заключении сделок-свойственное всем людям проявляется здесь!

Выпускной «бал»... соколов



Когда поднялись в ущелье, багряное солнце взошло над снежными шапками, разливая лучи по склонам гор. Река заиграла бликами, звонче зашумела вода.
Над отвесными скалами заперхали каменные дрозды, с ветки на ветку перелетали лесные коньки, где-то в зарослях раздавалась трель соловья.

Заливчики стали перекликаться черные дрозды. Нежно заворковали горлинки...
Вдруг звоноклосый птичий хор обрвался на самой высокой ноте. Что случилось? На нас упали чьи-то тени. Невольно подняли глаза к голубому небу.



А там парят соколы-балобаны. Вот кто заставил замолчать птичий гомон: конечно, не до песен, был же жив! Оказалось, что у грозы пернатых сегодня выпускной «бал» в совместном казахстанско-германском предпринятии «Сункар». Его питомник оказался всего в нескольких сотнях мет-

Постскриптум

ров от реки, где только что мы наслаждались птичьими голосами. Сколько до этого года было различных публикаций в печати о том, что наших соколов вывозят или пытаются вывезти из Казахстана, особенно в арабские страны, что у разных там шейхов эти охотничьи птицы являются самыми дорогими подарками. И вот почему на просторах республики зачастую «охотники» разных мастей, суля тем, кто им поможет поймать ловчих птиц, золотые горы.
А тут - выпустили пернатых охотников на волю. Не парадокс ли?
-Вовсе нет, - рассказывает президент «Сункара» Виктор Булекбаев. Наше предприятие создано семь лет назад для выполнения международной программы по воспроизводству и выращиванию соколов и финансировалось международными экологическими организациями. Питомник же создан год спустя после принятия этой программы. Но с развалом Союза Казахстан остался за бортом международной конвенции «Ситес» по регламентированию торговли дикими животными, тем не менее мы продолжили научную работу. В несколько раз увеличили число соколов-балобанов и кречетов. Не оставлена и соизидательная научная работа. В частности, по искусственному осеменению и получению приплода, срокам содержания птиц, дру-

гих программ. И все это делается на собственные средства. По оценкам специалистов алматинский «Сункар», точнее его питомник, один из лучших в Европе. Но не будь у предприятия своего пошивочного цеха, оно давно бы уже разорилось. Один маленький пример. Здешние птицы, живущие в питомнике, за неделю съедают столько мяса, сколько весит одна корова. А еще здесь разводятся казахскую породу гончих собак - «тазы». Эти борзые - национальная гордость. Диву даешься, понимая, что все это огромное хозяйство с многочисленными пернатыми, очень редкой породой собак держится на энтузиастах, знающих и любящих свое хозяйство специалистами Пауле Парадере, Рыскуле Аубакирове (по соколам), главном кинологе Георгие Лонгакове, руководителе предприятия Галине Осиповой, директоре питомника Ашоте Анзорове, орнитологе Ральфе Пфеффере и других. И, конечно же, на президенте «Сункара» Викторе Булекбаеве.
На снимках: Первый выпуск на волю балобана директором питомника Ашотом Анзоровым и специалистом Рыскулом Аубакировым. Ведущий специалист «Казглавбиоресурсов» Нурлан Какимов коллекционер балобана перед выпуском на волю.

Урал КАЙМИРАСОВ

Все - о грибах

Началась пора заготовок на зиму, впрок. Литературу теперь не всякий может достать и купить. Поэтому просим дать несколько советов по маринованию грибов.

Эрна РАЙЦ, с.Щербакты

Маринуют молодые, крепкие грибы каждый вид - отдельно. Для маринада на килограмм свежих грибов берут полстакана воды, столовую ложку соли, полстакана 3-процентного уксуса. Белые, подосиновки, шампиньоны варят 15-20 минут, лисички и опенки - 20-30 минут, остальные грибы 3-10 минут. Появляющуюся пену снимают. Когда маринад станет светлеть, выделение пены прекратится, а грибы начнут оседать на дно, отваривание заканчивают.

Подбerezовки и подосиновки во избежание потемнения маринада сначала обдают кипятком, промывают холодной водой, а потом уже отваривают и маринуют. Перед окончанием варки в кастрюлю добавляют чайную ложку сахарного песка, несколько горошин душистого перца, гвоздику, лавровый лист и на кончике ножа лимонную кислоту. Готовые грибы охлаждают, укладывают в банки и заливают остывшим маринадом.

При мариновании моховиков и маслят с неснойтой кожей первой маринад выливается после двух-трехдневного охлаждения, грибы промывают холодной водой и заливают свежим маринадом.
Тем, кто не может употреблять в пищу маринованные продукты, рекомендуются солено-отварные грибы. Способ приготовления их аналогичен маринованию только без уксусной кислоты. И количество соли увеличивается на 10 процентов от веса грибов.

МОЛОДЫМ ХОЗЯЮШКАМ

* Если сушеные грибы поддержать несколько часов в молоке, в котором добавлено немного соли, они станут как свежие.

* Сушеные лисички развариваются лучше, если добавить в воду немного соды.

* Готовя грибной суп, полезно знать, что сырые грибы плавают, сваренные - оседают на дно.

* Чтобы шампиньоны и подосиновки в супе не очень чернели, помойте их в воде с уксусом или лимонной кислотой.

БУТЕРБРОДЫ С ШАМПИНЬОНАМИ

На 4 порции: шампиньоны маринованные - 200 г, ржаной хлеб - 200 г, сливочное масло - 50 г, лук репчатый - 1 шт, сметана - 3 ст. ложки, яйцо - 1 шт, яблоко - 1 шт, помидор - 1 шт, чернослив - 2 шт, соль, сахар, зеленый лук по вкусу.
Хлеб нарезать ломтиками и намазать маслом. Грибы мелко шинковать, добавить сметану, нарезанный репчатый лук, измельченное яблоко и крутое яйцо. Ломтики хлеба намазать толстым слоем полученной массы. Каждый бутерброд украсить зеленью и кусочками помидора или половинкой чернослива.

ШАМПИНЬОНЫ, ФАРШИРОВАННЫЕ СЫРОМ

На 4 порции: шампиньоны свежие - 400 г, сыр - 100 г, лук репчатый - 1 шт, растительное масло - 2 ст. ложки, соль - 1 чайная ложка, красный перец - 1/2 чайной ложки, черный молотый перец - 1/4 чайной ложки.
Грибы вымыть, шляпки отделить от ножек. Ножки нарезать, смешать с мелко нарезанным луком и обжарить в растительном масле. После этого добавить тертый сыр и перец. Эту смесь нафаршировать шляпки. Вылить оставшееся масло на противень и положить шляпки шампиньонов. Затем поставить в хорошо нагретую (до 190°) духовку на 10 минут. Подавать к столу к отдельному блюду, можно в виде бутербродов. Тогда каждую шляпку положить на кусочек хлеба, намазанного маслом.

ГРИБНАЯ ИКРА

На 4 порции: шампиньоны свежие - 400 г, лук репчатый - 1 шт, растительное масло - 2 ст. ложки, столовый уксус или лимонный сок - 1 ст. ложка, зеленый лук - 50 г, соль, перец по вкусу.

Шампиньоны тушить в собственном соку, пока сок не испарится. Затем шинковать и смешать с мелко нарезанным луком, слегка поджаренным в растительном масле. Смесь заправить лимонным соком, приправы, сверху посыпать зеленым луком. Можно использовать для приготовления бутербродов или как холодную закуску.

ПИРОЖКИ С ШАМПИНЬОНАМИ

На 4 порции. Тесто: мука - 2 стакана, сливочное масло или маргарин - 100 г, яйцо - 1 шт, сметана - 3 ст. ложки, пищевая сода - 3/4 чайной ложки, соль - 1/2 чайной ложки, вода - 1/2 стакана.
Начинка: шампиньоны свежие - 400 г или консервированные - 200 г, сливочное масло - 1 ст. ложка, яйцо - 1 шт, сметана - 1 ст. ложка, лук репчатый - 1 шт, соль, перец по вкусу.

Муку смешать с пищевой содой и солью и постепенно, добавляя маргарин или сливочное масло в воду, замесить тесто, порубить ножом и поставить на холод на 30 минут.

Свежие грибы отварить, шинковать и пропустить через мясорубку. Добавить лук, обжаренный в масле, сметану, приправы и мелко нарезанное крутое яйцо.
Тесто раскатать слоем толщиной 0,5 см, разложить начинку и сделать маленькие пирожки. Перед тем, как положить их в духовой шкаф, смазать яйцом, выпекать на сильном жару. Пирожки можно печь из дрожжевого, слоеного и песочного теста.

ЖАРКОЕ ПО-ФРАНЦУЗСКИ

Грибы положить в растопленное масло, посыпать, полперчить, посыпать сахаром (по вкусу). Пропарить 5 минут, всыпать несколько ложек муки. Через 2 минуты добавить полстакана отдельно сваренного грибного бульона, положить петрушку и густо нашингованную гвоздику луковичу. На слабом огне жарить еще полчаса. После этого вытаснуть луковичу и приправить блюдо лимонным соком.

САЛАТ ПО-НЕМЕЦКИ

Вареные лисички покрошить, полить растительным маслом, посыпать панировочными сухарями, положить лимонную цедру.

ТУШЕНКА ПО-ЧЕШКИ

Измельченные сырые грибы и поджаренный лук залить кипятком, добавить соли, тимьян и тушить на слабом огне.

Детский спортивный праздник

Посольство США в Казахстане, компания «Кока-Кола» и Центральный стадион Алматы выступили спонсорами детского спортивного праздника, посвященного 100-летию Олимпийских игр. Он прошел в минувшее воскресенье на запасном поле Центрального стадиона. В церемонии открытия символических детских Олимпийских игр приняли участие заместитель посла США Джаннет Боуг и представитель олимпийского комитета Казахстана Ринат Багаутдинов.
В программу состязаний ребят из Алматы от 9 до 12 лет вошли такие популярные американские игры, как «бег в мешках», «бег на трех ногах», «забег на 50 метров», а победителей ждали призы с олимпийской символикой. Соревнования проходили под музыкальное сопровождение профессионального диск-жокея.

Призы ждут и журналисты

Только семьдесят, из двухсот подавших заявки на аккредитацию журналистов, получили право освещать международный фестиваль современной песни «Азия дауысы-96». Среди зарубежных средств массовой информации лидируют представители Китая и России.

Оргкомитет «Азия дауысы» представит журналистам возможность ежедневно встречаться со «звездами» - гостями фестиваля. Лучшие аналитические журналы будут отмечены призами от спонсоров: телевизорами, видеомагнитофонами, диктофонами, фотоаппаратами, часами, оргтехникой.

Произошли некоторые изменения в программе конкурса. Главные гости фестиваля - группа «Ист-17» - выступят в заключительном концерте 4 августа. Гюльназ КЫДЫРОВА

Литография - детище Зенефельдера

Это и сейчас непросто - сделать и утвердить авторскую иллюстрацию на первую обложку журнала. Спорят журналисты, волнуются художники, к чему-то придерется ответчик... В общем, ситуация знакомая.

Присмотритесь к обложкам современных журналов. Сюда обычно выносятся сенсационные, актуальные темы, фотопортреты «звезд» спорта и спорта. Или монтаж комбинации рисунков с фото. Реже - авторский рисунок.

Журнальная обложка XIX века демонстрировала совсем другую картину: фотография как конкурент еще не существовала, рисованная тема была монополистом. Со второй половины прошлого века фотография заявила о себе, но оставалась все-таки экзотикой, так как гравюра - а она оставалась приоритетной фигурой в иллюстрационных изданиях, - намного труднее было подготовить для печати фотоизображение, нежели рисунок.

Все упростила и одновременно усовершенствовала литография. Напомним: литос (греч.) - камень, графос - пишу. Стало быть, литограф - тот, кто пишет камнем? Свойства различных материалов, законы физики и химии - все это потребовалось знать германскому «Кулибину» Алоизию Зенефельдеру (1771-1834), чтобы в 1796 году одарить человечество плоской печатью со специально обработанного камня.

В этом году полиграфисты мира и Европы отмечают двухвековую юби-

лею, где побойчее кормятся, другие сидят на перилах, перелетают с места на место или же подхватывают отлетающие в сторону крохи: Все спокойны. Стоит кому-либо спохнуться чуточку быстрее, это расценивается как сигнал тревоги, и мгновенно стайка срывается с места и усаживается на ближайшем дереве. Через пять-десять секунд, самые отважные (или самые голодные) снова усаживаются на перила, осматривались и, не обнаружив опасности, принимались за еду. За ними подтягивались остальные - трое-пятеро, потом десяток, а потом и все. Ложных тревог у стай бывает много (в нашем случае почти все), но такая осторожность как раз и спасает воробья: лучше десять раз взлететь понапрасну, чем когда-нибудь попасться кому-нибудь на обед. Один из воробьев стал ночевать на нашем балконе. «Хозяин» (так мы прозвали «нашего» воробья) искал подобие гнезда (распущенный моток пенькового шлагата) под потолком на лыжах, которыми мы в ту зиму не пользовались. И утру теперь начиналось его звонкое «чив» - в сильные морозы один раз, если тепло - три пять, а то и больше. Этой нехитрой песенкой «хозяин» оповещал возможных претендентов о том, что он жив-здоров и готов защищать свою территорию.

СЕМЬЯ

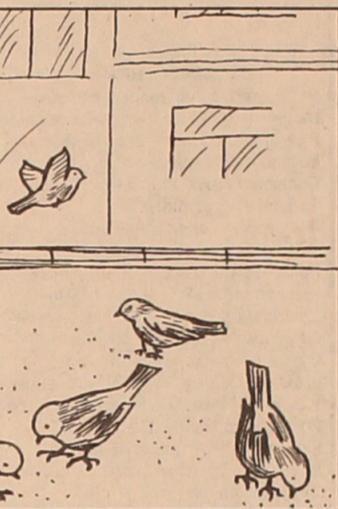
К весне «хозяин» обзавелся «хозяйской» В противоположном конце балкона в укромном месте они устроили гнездо. И теперь уже вдвоем заявляли права на весь балкон. Поэтому и отличали «хозяина» и «хозяйку» от других. «Хозяйка» отгоняла пришедших едоков громким верещанием. «Хозяин» тоже активно защищал территорию. Но если «хозяйка» гнала всех подряд, то «хозяин» налетал только на воробьев, не обращая внимания на самочек. Их он не считал за конкурентов.

Причем «хозяин» изгонял чужих не вообще с балкона, а лишь с той его части, где находился сам: с перил или с тумбочки. Чужие прилетали молча. Молча сидели на перилах, в ожидании, когда удастся подобраться к корму. Молча улетали, после обеда, молча ударили, когда их прогнали. Вот мы стали замечать, что наши воробей и воробейка закончили носить травинки, веточки.

Как-то увидев воробья с перышком в клюве, решили помочь обустроить «квартиру» и, насобирав щепотку перья, положили их на тумбочку. Надо было видеть, с каким старанием «хозяин» пытался взять в клюв перья разом. Понятно, природа не щедра на подарки, и у воробьев стало врожденным правило - не оставлять на потом то, что можешь унести сразу, иначе разрастут друге.

После нескольких попыток «хозяин» убедился, что взять сразу все перышки не удастся и удовлетворился захваченным. Но и то, что он взял по ширине было в два раза шире его головки - такие громадные пышные белые усыца.
Так он и полетел к гнезду. Потом вернулся за остальными.

В другой раз мы положили вату. «Хозяин» и ее также уносил в гнездо. Завабно смотреть как в воздухе



пищат два комочка: впереди белый, а за ним серый.

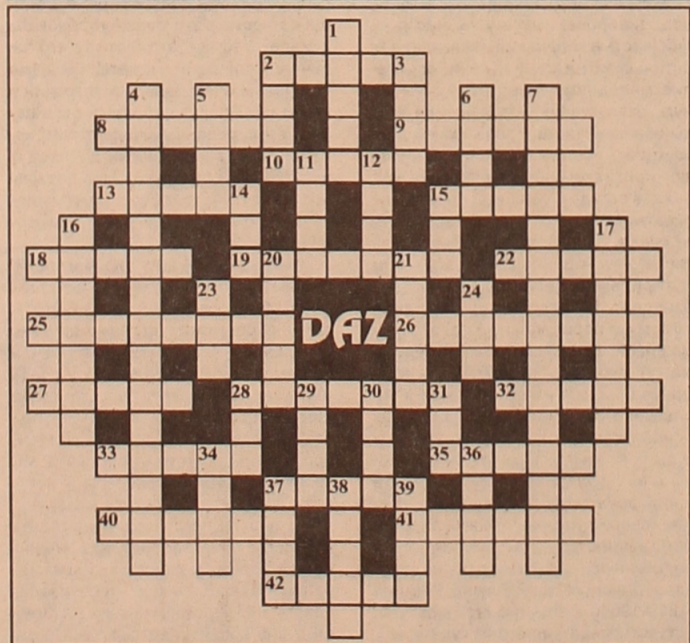
Признаюсь, был обложен «подшутить» над «хозяином» и, подкладывая ему постоянно перья и вату, посмотреть, что из этого выйдет. Но вовремя вспомнил давнишний подробный эксперимент с хомячком. Ему бросали в его ящик вату клочок за клочком. И он носил и носил ее в гнездо, устроенное в литровой стеклянной банке. Вот уже вата заполнила всю банку, не помещаясь в ней, выпирала наружу.

А хомячок неумоимо и бездумно издалека носил и носил вату в гнездо, устроенное в литровой стеклянной банке. Вот уже вата заполнила всю банку, не помещаясь в ней, выпирала наружу.
А хомячок неумоимо и бездумно издалека носил и носил вату в гнездо, устроенное в литровой стеклянной банке. Вот уже вата заполнила всю банку, не помещаясь в ней, выпирала наружу.
А хомячок неумоимо и бездумно издалека носил и носил вату в гнездо, устроенное в литровой стеклянной банке. Вот уже вата заполнила всю банку, не помещаясь в ней, выпирала наружу.

Если бы воробьи так же наносили бы в гнездо ваты больше, чем надо, могло стать, им не удалось бы вывести птенцов.

Эдуард ЗОР (Окончание следует)

Кроссворд



ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 2. Тригонометрическая функция. 8. Наиболее распространённая в земной коре магматическая горная порода. 9. Парча с цветной шелковой основой и гладким, золотым или серебряным канительным утком. 10. Трава, выросшая в тот же год на месте скошенной. 13. Вид катапулт больших размеров в Древнем Риме. 15. Наиболее деятельная часть коллектива. 18. Наклонная площадка для вьезда на склады. 19. Окисел на поверхности расплавленного металла. 22. Старинная золотая монета Востока. 25. Итальянский поэт, родоначальник гуманистической культуры Возрождения. 26. Копье с плоским длинным наконечником. 27. Южное дерево. 28. Один из наиболее ценных сортов хрусталя. 32. Залив с невысокими берегами. 33. Название вулкана в вулкане. 35. Деспот, мучитель. 37. Мужское имя. 40. Русская мера объема жидкостей. 41. Воин ополчения в древнерусском государстве. 42. Лыдина, стоящая ребром.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Персонаж повести А.И. Герцена «Сорока-воровка». 2. Приспособление для просевания. 3. Древнеисландское прозаическое

повествование. 4. Перевозка чего-либо. 5. Атмосферные осадки. 6. Финансовое учреждение. 7. Ликвидация на основании международного договора военных укреплений на определенной территории. 11. Упаковочный материал. 12. Политическая партия в Англии, предшественница английской либеральной партии. 14. ... де-Жанейро. 15. Город в Нигерии. 16. Сорт винограда. 17. Украинский казачий полковник, разрушивший в 1709 году Запорожскую Сечь. 20. Раструб у перчатки. 21. Давление воды. 23. Длиннохвостый попугай. 24. Натуральный напиток. 28. Настенный светильник. 29. Часть плоскости, ограниченная замкнутой кривой. 30. Река в Казахстане. 31. Документ, удостоверяющий какое-либо действие. 34. Английский писатель, автор книги о Винни-пухе. 36. Река в европейской части России. 37. В древнегреческой мифологии - юноша, бежавший из плена с острова Крит, улетевший вместе с отцом. 38. Разновидность тюленей. 39. Деталь гусеницы трактора или танка.

Сумах. 8. Стопа. 10. Айва. 11. Кокпар. 12. «Лолита». 13. Арматура. 16. Стекло. 18. Евфрат. 21. «Вискас». 23. Монетоплан. 25. Пенальти. 27. Наследие. 28. Лезгинка. 29. Салами. 30. «Байунтия». 33. Князя. 37. Реальгар. 40. Дровни. 41. Танкер. 42. Крп. 43. Сорго. 44. Шкуна. 45. Шутник.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Напалм. 2. Марабу. 3. Имение. 5. Роллер. 6. Стокс. 7. Хурал. 8. Сплав. 9. Астат. 14. Равновесие. 15. Республика. 17. Колчедан. 19. Фантазия. 20. Кошмар. 22. Ставка. 24. Овал. 26. Лари. 30. Борис. 31. Утварь. 32. Трико. 34. Иртыш. 35. Нансук. 36. Афера. 38. Актёр. 39. Гоплит.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Напалм. 2. Марабу. 3. Имение. 5. Роллер. 6. Стокс. 7. Хурал. 8. Сплав. 9. Астат. 14. Равновесие. 15. Республика. 17. Колчедан. 19. Фантазия. 20. Кошмар. 22. Ставка. 24. Овал. 26. Лари. 30. Борис. 31. Утварь. 32. Трико. 34. Иртыш. 35. Нансук. 36. Афера. 38. Актёр. 39. Гоплит.

Куплю однокомнатную благоустроенную квартиру. Тел. 33 92 91
Продам 4-х томник Херлуфа Бидструпа; военно-энциклопедический словарь Тел. 33 92 91

ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В N 30: ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 4. Тайган. 6.